

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 49 (1994)

Heft: 6

Nachruf: Nachrufe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrufe



Am 23. August 1994 nahm eine überaus grosse Trauergemeinde in der Kirche Kirchdorf Abschied von **Fritz Zysset-Messerli**. Er wurde in seinem 80. Lebensjahr nach einjähriger, tapfer ertragener Krankheit erlöst.

Sein Leben war Liebe und Sorge um die ihm nahestehenden Mitmenschen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass er schon in den 30er Jahren sehr aktiv in der Jungbauernbewegung (Gruppe Kirchdorf) mitmachte. Diese Mitgliedschaft bedeutete für Fritz Zysset mehr, als sich nur für politische und wirtschaftliche Probleme einzusetzen, mit ganzer Kraft widmete er sich dieser Bewegung. Kameradschaftliche Treue, klare Intelligenz und ausgeprägtes Verantwortungsgefühl gegenüber Gott, Gotteschöpfung und den Mitmenschen zeichneten ihn aus. Der Möschiweg war für sein Leben wegweisend. Vor bald 50 Jahren setzte er als einer der ersten die Idee des organisch-biologischen Landbaus auf seinem Landwirtschaftsbetrieb in die Praxis um.

Unzählige Zusammenkünfte in der Wohnstube der Familie Zysset in Kirchdorf wurden zum Erlebnis. Sehr oft war es Fritz, der ihnen durch seine besonnene Art einen tieferen Sinn und

bleibenden Wert gab. Fritz Zysset wird uns unvergesslich in bester Erinnerung bleiben und wir hoffen, dass sein treuer Geist in unserer Gruppe weiterlebt. Wir danken unserem lieben Kameraden für alles Gute, das wir durch ihn erfahren durften. Wir möchten auch an dieser Stelle der Familie Zysset unser inniges Beileid aussprechen.
Fritz Dähler

Jean Wettstein †

Im vergangenen September ist Jean Wettstein, Henggart, im Alter von 73 Jahren den Folgen eines tragischen Autounfalles erlegen. Jean war ein Biobauer der ersten Generation und hat sich über Jahrzehnte auch ausserhalb seines Betriebes für dieses Anliegen engagiert. So war er zum Beispiel viele Jahre Obmann des Produzentenausschusses der SGBL (heute Bioterra) und vertrat die bäuerlichen Anliegen im Zentralvorstand. Er war beteiligt an der Entstehung der VSBLO-Richtlinien und ein Vermittler zwischen nichtbäuerlichen Wunschvorstellungen und bäuerlicher Realität. Bis zuletzt war er ein interessierter und gern gesehener Gast bei den verschiedensten Veranstaltungen. Jean wird uns als lieber Kamerad in bester Erinnerung bleiben. sr.

*Wer mehr weiss, hat die Nase vorn!
Wer die Zukunft meistern will, muss sein Metier kennen und über
die Entwicklungen in der grossen Politik auf dem laufenden sein.*



Die nachstehenden Schriften helfen Ihnen dabei. Sie eignen sich auch als Geschenk. Senden Sie den nachstehenden Bestellatalon an die Redaktion KULTUR UND POLITIK, Postfach, 4936 Kleindietwil, Tel. 063 56 20 10

Senden Sie mir bitte mit Rechnung:

- Ex. Maria Müller, **Anleitung zum organisch-biologischen Landbau**
(«Brillant geschrieben, genial einfach – einfach genial» Ilona Wilde) Fr. 8.–
- Ex. Fritz Dähler, **Praktische Anleitung zum organisch-biologischen Landbau**
(Vom Bauern für den Bauern. Praxisnah) Fr. 7.–
- Ex. Werner Scheidegger, **Biologischer Landbau – Illusion oder Chance?**
Das Buch schlägt eine Brücke zwischen Bauer und Nichtbauer. Fr. 10.–
- Ex. **Landwirtschaft zwischen Natur, Markt und EG**,
Sonderdruck aus KULTUR UND POLITIK mit Beiträgen von Prof. A. Lang, Bern,
Prof. HC. Binswanger, St. Gallen, NR. R.H. Strahm, Bern, u.a. Die Beiträge beschreiben
die Situation, in der wir im Zeichen der Zelebrierung eines ungebremsten Welthandels
stehen und zeigen Möglichkeiten eines ökologisch verträglichen Verhaltens auf. Fr. 5.–
- Ex. **Landwirtschaft und EG**, Information, Bedrohung, Herausforderung.
Diese Schrift von J. Willi und H. von Staa zeigt am Beispiel Österreichs die Folgen eines
EG-Beitritts auf. Solches kommt auch auf uns zu! Fr. 5.–

Name		Vorname
Adresse	PLZ	Ort